

Inhalt

Vorwort	7
I. Annäherungen 1: Einführung in das Problemfeld	9
1. Was ist Rhetorik? Texte als Hinweise auf dem Weg zum Verständnis eines umstrittenen Begriffs	9
2. Stimmen zum Thema: Rhetorik und Homiletik. Eine Textcollage	16
3. Zwischenbilanz und Weiterführung	25
4. Neuere Literatur zu Sprache, Rhetorik und Homiletik	29
II. Annäherungen 2: Predigt als Sprache	31
1. Sprachproben als Beispiele	31
2. Fazit: Erste Folgerungen für die Predigt	52
III. Das zweifache Verständnis von Rhetorik	56
1. Tabelle zur Geschichte der Rhetorik	57
2. Die Sophisten, Platon und Aristoteles	61
3. Der Übergang nach Rom: Cicero und Quintilian	63
4. Aurelius Augustinus	64
5. Reformation / Martin Luther	67
6. Gegenstimmen in der Zeit der Verflachung	70
7. Der Neuanfang	74
IV. Rhetorik: Philosophie, Ethik, Ästhetik	75
1. Philosophie	75
2. Ethik	81
3. Ästhetik	85
V. Beziehungen zwischen Rhetorik und Predigtlehre in der neueren Diskussion	89
1. Die neue Hinwendung zur Rhetorik	89
2. Bleibende Ablehnung der Rhetorik	93
3. Implizite Rezeption der Rhetorik	97
4. Explizite Rezeption der Rhetorik	99
5. Kommentierte Auswahlliste weiterer neuerer homiletisch- rhetorischer Literatur	102

VI. Konkretionen 1: Form und Inhalt	104
1. Das dialektische Verhältnis von Form und Inhalt	104
2. Die Spannung zwischen Wort und Musik	110
3. Predigt und „Literatur“	116
4. Tod und Sprache	126
5. Über Totenreden: säkular	134
VII. Konkretionen 2: Die Praxis der Predigt - Vor- und Nachbereitung	147
1. Die Anlage der Predigtvorbereitung	147
2. Merkblatt zur Anlage der Predigtvorbereitung	151
3. Fünf Predigtbeispiele	153
4. Rhetorisch-homiletischer Kommentar	173
5. Grundlinien der Predigtanalyse	177
6. Ein Beispiel	179
Anhang	
Rhetorische Figuren (Stilfiguren)	191
Übersicht über das „System“ der antiken Rhetorik	196
Anmerkungen	198